

Glossar

Begriffserklärungen zum Thema „Geld im Wirtschaftskreislauf“

Wirtschaftskreislauf

Der Wirtschaftskreislauf beschreibt, wie Geld, Waren und Dienstleistungen zwischen Haushalten, Unternehmen und dem Staat fließen. Er zeigt, wie Einkommen, Ausgaben und Produktion miteinander verbunden sind.

Haushalt

Ein Haushalt kann aus einer einzelnen Person, einer Familie oder mehreren Personen bestehen, die zusammen in einer Wohnung oder einem Haus leben und wirtschaftlich zusammenwirken. Das bedeutet, sie teilen Einnahmen und Ausgaben wie Miete, Lebensmittel und andere Kosten.

Finanzinstitute

Finanzinstitute sind Unternehmen, die Dienstleistungen rund ums Geld anbieten, wie Banken, Versicherungsgesellschaften und Investmentgesellschaften. Sie helfen dabei, Geld zu sparen, zu leihen und zu investieren.

Zentralbanken

Zentralbanken sind für die Geld- und Währungspolitik eines Landes oder einer Region verantwortlich und haben die Aufgabe, Bargeld in ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen. Zentralbank in Deutschland ist die Deutsche Bundesbank, die in das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) eingebunden ist.

Geschäftsbanken

So werden alle Banken bezeichnet, die Spareinlagen annehmen und Kredite vergeben. Die meisten bieten darüber hinaus noch weitere Finanzdienstleistungen an, wie beispielsweise Girokonten. Es gibt reine Online-Banken sowie Banken mit Filialen.

Die Geschäftsbanken bringen die Menschen, die einen Geldüberschuss haben und das Geld bei der Bank gerne aufbewahren möchten, mit denen zusammen, die Geld benötigen, also einen Kredit aufnehmen möchten.

Den Sparern zahlen sie Zinsen. Von den Kreditnehmern bekommen sie Zinsen und den vereinbarten Geldbetrag zum vereinbarten Zeitpunkt zurück.

Eigene Einnahmen erhalten die Banken u. a. dadurch, dass die Zinsen für Kredite höher sind als die Zinsen für Spareinlagen. Die Höhe der Zinssätze wird von verschiedenen Faktoren bestimmt, u. a. vom Kreditausfallrisiko.

Deutsche Bundesbank

Die Deutsche Bundesbank ist keine Geschäftsbank, sondern die Zentralbank in Deutschland. Wir können hier also nicht Kunde werden. Seit der Einführung der Gemeinschaftswährung Euro ist sie Teil des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB) sowie des Eurosystems und wirkt dabei mit, das vorrangige Ziel des Eurosystems, die Preisstabilität, zu gewährleisten. Zu ihren weiteren Aufgaben gehören die Bereitstellung des Bargeldes, die Geldpolitik, die Bankenaufsicht und die Sicherung des unbaren Zahlungsverkehrs.

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Das ist die Finanzaufsichtsbehörde in Deutschland. Sie beaufsichtigt Banken, Versicherungen und den Wertpapierhandel, um sicherzustellen, dass diese nach den gesetzlichen Regeln arbeiten und das Finanzsystem stabil bleibt.

Steuern

Steuern sind Geldbeträge, die Haushalte und Unternehmen an den Staat zahlen, damit öffentliche Dienstleistungen, Forschung, Maßnahmen für den Klimaschutz, Straßenbau, Schulen und Krankenhäuser finanziert werden können. Steuern werden unter anderem vom Einkommen berechnet (Einkommensteuer) oder bei Konsumausgaben gezahlt (Mehrwertsteuer).

Transferleistungen

Transferleistungen sind Geldzahlungen vom Staat an Einzelpersonen oder Haushalte, wie Renten, Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe, um deren finanzielle Situation zu verbessern.

Investition

Investition bedeutet, Geld in Projekte oder Unternehmen zu stecken, in der Hoffnung, Gewinne zu erzielen. In einem Unternehmen beispielsweise kann Geld in neue Maschinen, Personalentwicklung, Forschung, klimafreundliche Anpassung von Gebäuden oder die Entwicklung von Produkten investiert werden, um das Unternehmen erfolgreicher zu machen und den Wert zu steigern.

Konsum

Konsum bedeutet, dass Menschen Waren und Dienstleistungen kaufen und verbrauchen, wie Lebensmittel, Kleidung oder Freizeitaktivitäten.

Spareinlage

Eine Spareinlage ist Geld, das bei einer Bank oder einem anderen Finanzinstitut auf ein Sparkonto eingezahlt wird, um es sicher aufzubewahren und dafür Zinsen zu erhalten.

Kredit

Ein Kredit ist eine Vereinbarung, bei der jemand Geld von einer Bank oder einer anderen Person leiht und es später mit Zinsen zurückzahlt. Es ist eine Möglichkeit, jetzt Geld auszugeben und es später zurückzuzahlen. Kredite werden oft genutzt, um große Anschaffungen wie ein Auto oder ein Haus zu finanzieren. Vor Aufnahme eines Kredites sollten sich Konsumentinnen und Konsumenten fragen, ob sie diesen auch zurückzahlen können, da sie ansonsten dauerhaft Schulden aufbauen.

Zinsen

Zinsen sind Beträge, die gezahlt werden müssen, wenn sich jemand Geld leiht, oder die jemand bekommt, wenn Geld verliehen oder gespart wird.

Leitzins

Das ist der Zinssatz, den die Zentralbank festlegt. Er bestimmt, zu welchen Konditionen sich Geschäftsbanken bei der Zentralbank Geld leihen können. Der Leitzins beeinflusst damit auch die Zinssätze, die Banken ihren Kunden für Kredite und Einlagen anbieten. Bis 1999 hat die Deutsche Bundesbank den Leitzins festgelegt. Seit Gründung der Europäischen Zentralbank (EZB) mit der Einführung des Euros legt diese den Leitzins für die gesamte Eurozone fest.

Kreditausfallrisiko

Das Kreditausfallrisiko ist das Risiko, dass der Kreditnehmer das geliehene Geld nicht zurückzahlen kann. Dieses Risiko wird von Banken berücksichtigt, wenn sie entscheiden, ob sie einen Kredit vergeben und zu welchen Bedingungen (Zinssatz).

Preisstabilität und allgemeines Preisniveau

Preisstabilität herrscht, wenn die Preise für Waren und Dienstleistungen im Durchschnitt nicht stark schwanken, was wichtig für eine stabile Wirtschaft ist.

Zur Messung der Preisstabilität werden nicht einzelne Waren und Dienstleistungen betrachtet, sondern das allgemeine Preisniveau. Dazu wird ein fiktiver Warenkorb herangezogen, eine Sammlung von typischen Produkten und Dienstleistungen (wie Lebensmittel, Kleidung, Miete), die Menschen regelmäßig kaufen. Der vom Statistischen Bundesamt verwendete Warenkorb umfasst rund 700 Güterarten und repräsentiert sämtliche von privaten Haushalten in Deutschland gekauften Waren und Dienstleistungen. Die Preise der Produkte und Dienstleistungen im Warenkorb werden über einen bestimmten Zeitraum beobachtet und mit einem Basisjahr verglichen. Die Veränderung der Preise wird in Prozent angegeben und auch Inflationsrate genannt.

Inflation

Inflation ist der Anstieg des allgemeinen Preisniveaus für Waren und Dienstleistungen über einen bestimmten Zeitraum (in der Regel 1 Jahr), was bedeutet, dass man für den gleichen Geldbetrag weniger Güter kaufen kann.